



Zufahrt: Der Eintritt Deutsch-Oesterreichs bleibe vorbehalten, ohne indeß auf Reformen eine ausschließende Wirkung auszuüben; der Eintritt Gesamt-Oesterreichs bleibe ausgeschlossen, wurde von der Commission angenommen.

Oesterreich.

Gablonz, 26. Sept. [Für die Zolleinigung mit Deutschland.] Die hier versammelten Vertreter der Production von rohem und veredeltem Glase, sowie von verschiedenartigen Bronce- und Bijouteriewaaren in und um Gablonz erklären, die Concurrenz mit dem gegenwärtigen Zollvereine bestehen zu können, und begrüßen demnach eine Zolleinigung zwischen Oesterreich und Deutschland als das Mittel zu einer nach beiden Seiten hin ersprießlichen Erweiterung ihres Absatzgebietes.

Italien.

In Turin nimmt die Hochzeit der Prinzessin Pia alles Interesse in Anspruch. Die ganze Woche ist den Festlichkeiten gewidmet gewesen. Am Dienstag gab der König ein großes Diner zu Ehren des Marquis de Loulé, am Mittwoch kam Prinzessin Clotilde nebst Gemahl an, am Donnerstag wurde der Heiraths-Contract unterzeichnet, woran sich ein großes Festmahl bei Hofe schloß, gestern am Freitag sollte dann Hofconcert sein und darin Tamburini sich hören lassen.

Die turiner „Stalie“ veröffentlicht mitten in den Hochzeitsfeierlichkeiten, welche eine Tochter Victor Emanuels zur Königin von Portugal machen, nach dem portugiesischen Blatte „A Nacao“ ein vom 3. Juli d. J. datirtes Schreiben Sr. Heiligkeit des Papstes an den Cardinal-Patriarchen von Lissabon, an die Erzbischöfe von Braga und Evora und sämtliche Suffragan-Bischöfe von Portugal.

Die turiner „Stalie“ veröffentlicht mitten in den Hochzeitsfeierlichkeiten, welche eine Tochter Victor Emanuels zur Königin von Portugal machen, nach dem portugiesischen Blatte „A Nacao“ ein vom 3. Juli d. J. datirtes Schreiben Sr. Heiligkeit des Papstes an den Cardinal-Patriarchen von Lissabon, an die Erzbischöfe von Braga und Evora und sämtliche Suffragan-Bischöfe von Portugal.

Das turiner Kabinet ist über den Prozeß Garibaldi in neue Ungewissheiten verfallen. Die Mitglieder des diplomatischen Corps haben Herrn Ratazzi nicht verhehlt, daß nach dem Rundschreiben des Generals Durando die Verweisung Garibaldi's vor einen Affisenhof nicht ernstlich gemeint sein könne.

Dem „Movimento“ zufolge ist bei einer englischen Familie in Cornegliano eine Hausfuchung mit Aufbietung einer großen bewaffneten Macht vorgenommen worden. Man soll geglaubt haben, Giuseppe Mazzini persönlich vorzufinden.

Eine Depesche aus Rom, 24. d. meldet, daß Lavalette Sonnabend (heute) wirklich abreisen und dem Kaiser ein eigenhändiges Schreiben des Papstes überbringen würde.

Briefe aus Neapel vom 23. Sept. zeigen die Festnahme des Paters Pantaleo, des Feld-Caplans von Garibaldi, an. Er war verkleidet von Sicilien herübergekommen. Briefe aus Rom, gleichfalls vom 23. d., sprechen von starken Zusammenziehungen italienischer Truppen zwischen Rieti, Spoleto und Perugia.

Turin, 24. Septbr. Der Militär-Partei fehlt es unter unseren Deputirten durchaus nicht an Anhang; diese Herren singen in der „Discussion“ und ähnlichen Blättern mit vollem Ernste das Lob des permanenten Belagerungszustandes.

Paris, 26. Sept. [Das System der Verwarnungen für den Papst eingeführt.] Die „Moniteur“-Documente von gestern geben den Discussionen in der Presse und im Publikum reichlich Nahrung. Die clericale Presse verräth einige Verlegenheit, weil sie allmählich hinter dem wiederholten Eingeständniß des Mißlingens der diplomatischen Action Frankreichs in Rom einen gewissen, der ewigen Fortdauer des Status quo nicht unbedingt günstigen Hintergedanken wittert.

Frankreich.

Paris, 26. Sept. [Das System der Verwarnungen für den Papst eingeführt.] Die „Moniteur“-Documente von gestern geben den Discussionen in der Presse und im Publikum reichlich Nahrung. Die clericale Presse verräth einige Verlegenheit, weil sie allmählich hinter dem wiederholten Eingeständniß des Mißlingens der diplomatischen Action Frankreichs in Rom einen gewissen, der ewigen Fortdauer des Status quo nicht unbedingt günstigen Hintergedanken wittert.

durch das ununterbrochene Abwarten nicht allzusehr zu ermüden. Es glauben Einige, der Kaiser habe auch für den Papst das System der Verwarnungen eingeführt, und es bleibe jetzt nur noch die dritte und letzte übrig, in der man der Unerfahrenheit der römischen Curie gegenüber zur Anberaumung eines bestimmten Termins für den Abzug der französischen Truppen schreiten würde.

Merika.

[Vom Kriegsschauplatz.] Ueber den im telegraph. Auszuge gemeldeten, vom pariser „Constitutionnel“ aber stark angezweifelt (vergl. die Depesche an der Spitze des Blattes) Sieg des Generals McClellan liegen folgende ausführlichere Berichte vor: General Jackson ist bei Williams Port wieder über den Potomac zurückgegangen und steht in Virginia. Die Generale Burnside und McClellan rückten nach Hagerstown vor, um die Conföderirten zu erreichen.

Sien.

Im Süden und im Westen Indiens haben französischen Blättern zufolge neue Insurrections-Versuche stattgefunden. Vier Cavallerie-Regimenter sind aufgelöst und acht andere eingeborne Regimenter bedeutend verringert worden.

Angelommen: Se. Excellenz Wirklicher Staatsrath v. Proczwicz aus Petersburg. Kaiserl. königl. russischer Adelsmarschall und Staatsrath Dr. von Wyde aus Warschau.

Hirschberg, 27. Sept. Heut Nachmittag gegen 4 Uhr wurde der Einwohnerschaft von Hirschberg das Glück zu Theil, die Prinzess Marie der Niederlande königl. Hoheit auf Höchstherr Durchreise durch die Stadt nach Erdmannsdorf begrüßen zu können. Magistratualsicherheits wurde Höchstdieselbe durch den Bürgermeister Vogt und den Stadtverordneten-Vorsteher-Stellvertreter Harter am Unspannungs-Orte, der halben Meile, bewillkommt.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Ort, Barometer, Lufttemperatur, Windrichtung und Stärke, Wetter. Includes data for Breslau, Berlin, Wien.

Wasserstand.

Breslau, 29. Sept. Oberpegel: 12 F. 11 B. Unterpegel: — F. 9 B.

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Paris, 27. Sept. Nachm. 3 Uhr. Die Rente eröffnete zu 69, 62, fiel auf 69, 60 und schloß fest u. belebt zur Notiz. Consols von Mittags 12 Uhr waren 93 1/2 eingetroffen.

Frankfurt a. M., 27. Sept. Nachm. 2 Uhr 30 Minuten. In Folge höherer pariser und wiener Notirungen von gestern Effekten besser bezahlt. Schluß-Course: Ludwigsbafen-Verbacher 138 1/2. Wiener Wechsel 93 1/2. Darmst. Bankaktien 228. Darmst. Kettelbant 251. 5proz. Metall. 55 1/2. 4 1/2proz. Metall. 49. 1854er Loose 71 1/2. Dester. National-Anleihe 64 1/2.

blieb in günstiger Stimmung; 2000 Saß umgekehrt. Zink 2000 Ctr. loco 12 1/2, 1000 Ctr. Novbr.-Dez. 12 1/2 Mt. Liverpool, 27. Septbr. [Baumwolle.] 3000 Ballen Umsab. — Preise behauptet. Fair Dhollerah 17 1/4—17 1/2.

Berliner Börse vom 27. September 1862.

Complex table with multiple columns: Fonds- und Geld-Course, Ausländische Fonds, Actien-Course, Wechsel-Course, Preuss. u. ausl. Bank-Actien. Includes various financial data and exchange rates.

Berlin, 27. Septbr. Weizen loco 65-76 Thlr. nach Qual, weißer unter volln. 74 Thlr. ab Bahn bez. — Roggen loco 83-84 1/2, feiner 52 1/2 Thlr. ab Buben bez., 80-82 1/2, 51 1/2-52 Thlr. ab Raabn und Bahn bez., Septbr. und Septbr.-Oktbr. 51 1/2-51 Thlr. bez., Br. und Gld., Okt.-Novbr. 49 1/2-49 Thlr. bez., Br. und Gld., Novbr.-Dezbr. 48-47 1/2 Thlr. bez., Frühjahr 46 1/2-1/4 Thlr. bez. — Gerste, große und kleine 35-41 Thlr. pr. 1750 Pfd. — Hafer loco 22-25 Thlr., weißer schießl. 24 Thlr. ab Bahn bez., Lieferung pr. Septbr. und Septbr.-Oktbr. 23 Thlr. bez., Oktbr.-Novbr. 22 1/2-23 Thlr. bez., Novbr.-Dezbr. 23 Thlr. Br., Frühjahr 23 1/2 Thlr. bez. — Erbsen, Koch- und Futterwaare 50-56 Thlr. — Winteraps 102-106 Thlr. pr. 1800 Pfd. bez. — Winterrüben 100 1/4-104 Thlr. dito. — Rüböl loco 14 1/2 Thlr. Br., Septbr. und Sept.-Oktbr. 14 1/2-1/4 Thlr. bez. und Gld., Thlr. Br., Oktbr.-Novbr. 14 1/2 Thlr. Br., 1/4 Thlr. Gld., Novbr.-Dezbr. und Dezbr.-Jan. 14 1/2 Thlr. Br., 1/4 Thlr. Gld., April-Mai 14 1/2 Thlr. Br., 1/4 Thlr. Gld. — Leinöl loco 15 Thlr. — Spiritus loco ohne Faß 17 1/2-1/4 Thlr. bez., Septbr. und Septbr.-Oktbr. 17 1/2-1/4 Thlr. bez. und Gld., 1/4 Thlr. Br., Oktbr.-Novbr. 16 1/2-1/4 Thlr. bez. und Gld., 1/4 Thlr. Br., Novbr.-Dezbr. und Dezbr.-Jan. 16 1/2-1/4 Thlr. bez. und Gld., 1/4 Thlr. Br., Jan.-Febr. 16 1/2 Thlr. Br., 1/4 Thlr. Gld., April-Mai 16 1/2-1/4 Thlr. bez. u. Gld., 16 1/2 Thlr. Weizen still. Roggen loco fand nur wenig Beachtung und sind auch nur Kleingelüste umgekehrt. Termine eröffneten fest zu den gestrigen Schlusscourten, gaben aber unter dem Einfluß einer Kündigung von 8000 Ctr. im Werthe nach und schloßen mit Angebot. Hafer fest. Gefündigt 600 Ctr. Rüböl wurde anständig von Inhabern hoch gehalten, mußte sich abdem im Laufe des Geschäfts in die etwas niedrigen Gebote fügen. Der Markt schloß unter dem Einfluß für Herbstfrucht etwas niedriger. Gefündigt 2200 Ctr. Spiritus ist loco viel angetragen und neuerdings billiger erlassen. Termine unterlagen dem Einfluß reichlicher Offerten und festen ebenfalls zurück. Gefündigt 80,000 Quart fanden gute Aufnahme.

Breslau, 29. Sept. Wind: Ost. Wetter: schön. Thermometer Früh 8° Wärme. Die Zufuhren von Getreide waren belangreicher, die Kauflust wenig angeregt und somit ruhige Stimmung vorherrschend. Weizen ohne regere Beachtung; pr. 85 Pfd. weißer 75-83 Sgr., gelber 74-80 Sgr., galizischer und polnischer 72-75 Sgr. — Roggen ruhiger; pr. 84 Pfd. 52-55-57-59 Sgr. — Gerste preishaltend; pr. 70 Pfd. 40-42 Sgr., feinste Sorten über Notiz bezahlt. — Hafer behauptet; pr. 50 Pfd. schlechter 23-25 Sgr. — Erbsen und Wicken ohne Geschäft. — Rapskuchen 51-54 Sgr. — Delsaaten wenig angeboten. — Schlagslein behauptet.

Gr. pr. Schff. Weiser Weizen 73-79-85 Widen 36-38-42 Gelber Weizen 72-78-82 Sgr. pr. Saß à 150 Pfd. Brutto. Roggen 53-56-59 Schlag-Weinfaat 170-180-195 Gerste 36-40-44 Winter-Raps 224-238-247 Hafer 22-24-26 Winter-Rüben 215-230-240 Erbsen 45-50-54 Sommer-Rüben 194-210-218 Kleeaat kommt wenig zum Angebot, rotthe fest bei hohen Forderungen, 9-11-12-14 Thlr., neue Waare 14-16 1/2 Thlr., weiße ohne Umsab, 9-11 1/2-14 1/2-16 1/2 Thlr., neue 14-17-19 Thlr. Kartoffeln pr. Saß à 150 Pfd. netto 18-22 Sgr., Meße 1/4-1/4 Sgr. Vor der Börse. Rohes Rüböl pr. Ctr. loco und Herbst 14 1/2 Thlr. eher Br. Spiritus pr. 100 Quart à 80° F. Zalles loco 16 1/2 Thlr. Br., Herbst 16 1/2 Thlr.

Theater-Repertoire. Montag, 29. Sept. (Gewöhnl. Preise.) 15. Gastspiel des königl. hannov. Hofchauspielers Herrn Alexander Liebe. Zum zweiten Male: „Tran, schau, wem!“ Lustspiel in 3 Akten, nach Tabor von Richard Feinersdorf. (Carl Brown, Herr Liebe.) Hierauf: „Die Verlobung bei der Laterne.“ Romische Operette in 1 Akt von M. Carré und L. Battu. Musik von J. Offenbach. Dienstag, den 30. Sept. (Gewöhnl. Preise.) Zur Allerhöchsten Geburtsfeier Ihrer Majestät der Königin. „Prolog“, von Dr. S. Meyer, gesprochen von Frau. Doppé. Hierauf, neu einstudirt: „Torquato Tasso.“ Schauspiel in 5 Akten von Göthe. (Alphons II., Fr. Baillat, Leonore v. Gste, Frau. G. Weis, Leonore Sanvitale, Frau. Feing, Torquato Tasso, Fr. Liebe, Antonio Montecatino, Fr. Weilenbeck.) — Neue Dekorationen. Neue Costüme. Sommertheater im Wintergarten. Montag, den 29. Sept. (Gewöhnl. Preise.) Zum Benefiz für den Regisseur Frn. R. Homann. 1) „Einquartierung, oder: Die Oesterreicher in Hamburg.“ Charaktergemalt mit Gesang in 3 Akten von Georg Stahr. Musik von G. Stegmann. 2) Vorher, zum ersten Male: „Noth aus Ueberfluß.“ Lustspiel in 1 Akt, sehr nach dem Französischen von Fdister. 3) Tanz. Anfang des Concerts 3 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein in Breslau. Druck von Graf, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.